

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 2 (1942)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Unsere Wertungs-Skalen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

35 mm-Film	16 mm-Film	9,5 mm-Film	8 mm-Film
53 Bilder	131,5 Bilder	131,5 Bilder	263 Bilder

Der Verbrauch beträgt somit in der Minute (rund)

	35 mm	16 mm	9,5 mm	8 mm
Frequenz 16/17	20 m	7,5 m	7,5 m	3,75 m
Frequenz 24	30 m	11 m	11 m	5,5 m

Eine Rolle von 120 Metern läuft demnach (rund)

	35 mm	16 mm	9,5 mm	8 mm
Frequenz 16/17	6 Min.	17 Min.	17 Min.	34 Min.
Frequenz 24	4½ Min.	11 Min.	11 Min.	22 Min.

## Unsere Wertungs-Skalen

### Wertstufen für Normalfilme:

Sichtung nach dem moralischen Wert nach Besucherklassen. Künstlerisch besonders wertvolle Filme sind mit einem Stern gekennzeichnet.

- I. Für Kinder.
  - II. Für Alle, auch für jugendliche Schulentlassene.
  - III. Für Erwachsene.
  - IV. Für Erwachsene, aber mit Reserven.
  - IV. B. Mit ernsten Reserven, nur für ganz gereifte, filmgewohnte Erwachsene.
  - V. Schlecht, zu verurteilen und abzulehnen.
  - VI. Grundschlecht.
- D = deutsch gesprochen. E. d. = Englisch gesprochen, deutsch untertitelt.  
I. d. = Italienisch gesprochen, deutsch untertitelt.

### Wertstufen für Schmalfilme:

## GEISTIG-SITTLICHE WERTUNG

- Film ist für:
- 1 Kinder
  - 2 Jugendliche
  - 2a Veranstaltungen für Jugendliche
  - 2b Zutritt Jugendlicher zur öffentlichen Veranstaltung
  - 3 Erwachsene
  - 3V Erwachsene mit Vorbehalt
  - 3R Erwachsene mit strenger Reserve
  - 4 Film ist unbedingt abzulehnen

NB.: Kind = schulpflichtig,  
Jugendlich = Schulentlassung bis 20 Jahre,  
Erwachsen = 20 Jahre und darüber.

## ZUGKRAFTWERTUNG

- Besuchergattung:
- K Kinder
  - J Jugendliche
  - M Masse
  - G Gebildete
  - L Liebhaber dieser Filmart
- Erfolgsaussichten:
- a langweilig : Misserfolg
  - b interessiert nur wenig : beschränkter Erfolg
  - c mittelmäßig interessant : angehender Erfolg
  - d ansprechend : beachtenswerter Erfolg
  - e sehr ansprechend : ausnahmsguter Erfolg.

NB. In Zweifelsfällen werden zwei aufeinanderfolgende Zeichen verwendet, z. B. bc. — Das Werturteil selbst richtet sich nach der Zugkraft und den Erfolgsaussichten bei der Besuchergattung, für welche der Film passt, z. B. Md — Gb.

## KUNSTWERTUNG

- A geschmacklos, minderwertig, kitschig
- B nichtssagend, abgedroschen, banal
- C mittelmässig, durchschnittlich gut
- D beachtenswert wegen dieses oder jenes Vorzuges
- E ausserordentlich wegen dieses oder jenes Vorzuges
- F vollendetes Meisterwerk wegen der vorzüglichen Gestaltung aller Teile als harmonisches Ganzes.

## Mitteilungen

Die Herren **Max Oeschger** und **J. R. Rast** gewannen im November dieses Jahres am internationalen Schmalfilmwettbewerb in Stockholm mit ihrem Film „**Putz in Gala**“ den ersten Preis mit goldener Medaille für den besten Spielfilm auf Schmalformat. Dieser Film ist ungefähr 300 Meter lang und erlebte bei einem Kompagnieabend im Kongresshaus vor ca. 2000 Menschen seine Uraufführung im Frühjahr 1940. Er brachte beim Wettbewerb des Amateurfilmverbandes der Stadt Zürich (1941) den ersten Preis ein und wurde auch anlässlich des Nationalen Wettbewerbes mit dem Wanderpreis des Bundesrates geehrt. Wir gratulieren!

Am 11. Dezember 1941 traf der **Film-Klub Zürich** mit einem Diskussionsabend über den Film „Ich klage an“ zum erstenmal an die Öffentlichkeit. Die neue Organisation, die sich vorläufig noch zum grössten Teil aus studentischen Kreisen rekrutiert, hat sich zum Ziel gesetzt, den künstlerisch wertvollen und volkserzieherisch bedeutsamen Film zu fördern und den Mitgliedern und einer breiteren Öffentlichkeit Gelegenheit zu geben, sich eine gediegene filmische Orientierung anzulegen. Periodische Mitteilungen sollen Mitglieder und Interessenten über die wichtigeren Filme in Zürich auf dem Laufenden halten. Periodische Matineen und Sondervorstellungen werden Gelegenheit geben, seltene alte und neue Filme zu sehen, während Vorträge und Diskussionsabende der fachlichen Orientierung und der persönlichen Förderung dienen sollen.

## Kurzbesprechung Nr. 13

### II. Für alle :

- \* „**Landammann Stauffacher**“ (Dialekt). Cf. Bespr.
- \* „**The thief of Bagdad**“ (Der Dieb von B.). E. d. Cf. Bespr. Technicolor.
- \* „**The green Pastures**“ (Grüne Weiden). E. d. cf. Bespr.
- „**De Hotelportier**“ (Dialekt). Cf. Bespr.
- „**Young and innocent**“ (Jung und unschuldig). E. d. Anmutiger, leichtbeschwingter Krimalspielfilm von Hitchcock.
- „**Strike up the band**“ (Jazzauber). E. d. Eine Hochschulkapelle macht ihren Weg.

### III. Für Erwachsene :

- \* „**The private life of Elisabeth**“ (Das Privatleben von Elisabeth von England). E. d. Technicolor. Cf. Bespr. 12a.
- \* „**Brigham Young**“ (Das Geheimnis der Mormonen). E. d. Cf. Bespr. 12a.
- „**Komödianten**“ D. Cf. Bespr. 12a.
- „**This thing called love**“ (Und so was nennt sich Ehe). E. d. Wie eine Ehe „unter Bedingungen“ zu einer normalen Durchschnittsehe wird.
- „**The amazing Mr. Williams**“ (Mr. Williams besucht seine Braut). E. d. Lustspiel um die Liebe eines vielbeschäftigte Polizeileutnants.
- „**Island of doomed men**“ (Insel der Verzweiflung). E. d. Kriminal-Abenteuerfilm mit Peter Lorre.
- „**Zwielicht**“ D. Detektiv-Wildererfilm.
- „**Der scheinheilige Florian**“ D. Etwas derbe Volkskomödie.